
Informationen zu Giovanni Pico della Mirandola

Geb.: 24. Februar 1463 in Mirandola in Mittelitalien als Sohn des Grafen Gianfrancesco Pico della Mirandola

Gest.: 17. November 1494 in Florenz
italienischer Humanist und Philosoph

Ursprünglich auf die kirchliche Laufbahn vorbereitet, beschäftigte sich der junge Grafensohn bereits mit 14 Jahren mit Philosophie, Latein und Griechisch.

1477 begann er ein Kirchenrechtsstudium in Bologna, wechselte 1479 an die Universität Ferrara.

1480 begann er ein Studium der Philosophie in Padua. Dort setzte er sich stark mit den italienischen Ausprägungen der Lehren des maurischen Gelehrten Averroës (Diskussion über die Auslegung der Philosophie von Aristoteles) auseinander.

1483 siedelte Giovanni Pico nach Florenz um, wo er zum engeren Kreis um Lorenzo I. de' Medici aufstieg.

1485/1486 hielt er sich zeitweise in Paris auf. Zurück in Italien lernte er Arabisch und Hebräisch und studierte als erster christlicher Gelehrter ohne jüdische Abstammung die Kabbalah (mystische Traditionen des Judentums).

1487 kam es zum Konflikt mit Papst Innozenz VIII. Viele Thesen von Giovanni Pico wurden verboten und als häretisch eingestuft. Der Papst ordnete an, seine Werke zu verbrennen.

Er floh zeitweise nach Frankreich unter den Schutz des Königs Karls VIII., 1488 zieht er wieder nach Florenz.

1494 bekannte er sich zu den radikalen Lehren des Predigers Girolamo Savonarola und starb Ende des Jahres überraschend an einem Fieber. Gerüchte über einen möglichen Giftmord sollten lange nicht verstummen.

Linktipps

Brian Copenhaver: „Giovanni Pico della Mirandola“ in der *Stanford Encyclopedia of Philosophy*
<http://plato.stanford.edu/entries/pico-della-mirandola/>

Christoph Dröge: *Giovanni Pico della Mirandola*. In: *Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL)*.
http://www.bbkl.de/p/pico_d_m_g.shtml